

## **GV HG Commerciale in St. Gallen vom 27. Juni 2008**

Ausführungen von Alfred Luchsinger, Direktor Finanzen

### **Traktandum 3.1: Kommentar zur Jahresrechnung 2007**

Ich freue mich, Ihnen eine sehr positive Jahresrechnung 2007 der HG COMMERCIALE präsentieren zu können. Dabei möchte ich Ihnen Informationen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung vermitteln. Ich beginne mit der Erfolgsrechnung.

#### *Erfolgsrechnung*

Der Gesamtumsatz betrug im vergangenen Jahr 932 Mio. Fr., was im Vergleich zum Vorjahresumsatz von 890 Mio. Fr. eine Steigerung von knapp 5 % bedeutet. Erfreulicherweise konnten bei sämtlichen Sortimenten Umsatzzunahmen erzielt werden.

Der Bruttogewinn betrug im vergangenen Jahr 123 Mio. Fr., was im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 4 Mio. Fr. bedeutet. Positiv auf den Bruttogewinn wirkte sich der höhere Umsatz aus. Die Margen je Sortiment dagegen konnten trotz des freundlichen Marktumfelds nicht ganz gehalten werden.

Die Zunahme beim übrigen Ertrag ist vor allem auf Verkäufe von abgeschriebenen Wertschriften zurückzuführen. Sie erfolgten zu einem Zeitpunkt als die Börsenlage noch gut war.

#### *Aufwand*

Der Personalaufwand nahm um 2,1% auf 70,8 Mio. Fr. zu. Der Mitarbeiterbestand erhöhte sich per Jahresende um 1 Person auf insgesamt 670 vollbeschäftigte Mitarbeiter – ohne unsere 47 Lehrlinge.

Der übrige Betriebsaufwand verzeichnete im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme von 3% auf 24 Mio. Fr. infolge höherer Transportaufwendungen.

Der Anstieg des Steueraufwandes auf 3,8 Mio. Fr. ist hauptsächlich auf das höhere Unternehmensergebnis 2007 zurückzuführen.

Der Cashflow erreichte 30,4 Mio. Fr. Trotz der Auszahlung des ausserordentlichen Beitrags für die Ausbildung des Baugewerbes von 3,3 Mio. Fr. konnte dank eines verbesserten operativen Ergebnisses und infolge von Wertschriftenverkäufen eine Steigerung von 4,9 Mio. Fr. erzielt werden.

Die Abschreibungspolitik blieb unverändert. Wie gewohnt werden die Investitionen in Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge auf den Promemoria-Franken abgeschrieben. Bei den Abschreibungen auf den Liegenschaften werden steuerliche Gesichtspunkte mitberücksichtigt.

Das Unternehmensergebnis 2007 von 9,4 Mio. Fr. ist dank eines höheren Bruttogewinns infolge Mehrumsatz und eines umsichtigen Kostenmanagements erneut besser als im Vorjahr ausgefallen.

### *Bilanz: Aktiven*

Die Debitoren reduzierten sich deutlich wegen der rascheren Zahlungsweise am Jahresende gegenüber 2006. Die durchschnittliche Zahlungsdauer der Kunden war leicht kürzer als im Vorjahr.

Die Warenvorräte verzeichneten eine leichte Zunahme infolge des höheren Verkaufsumsatzes.

Die Position Grundstücke und Gebäude erhöhte sich um 7,5 Mio. Fr. Vor allem Investitionen in die Neubauten in Winterthur, Cadro im Tessin und Herzogenbuchsee - abzüglich der üblichen Abschreibungen - führten zur Erhöhung auf 63,4 Mio. Fr.

### *Bilanz: Passive*

Die Zusammensetzung der Position Kreditoren und Rückstellungen von 69 Mio. Fr. veränderte sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich.

Die langfristigen Hypothekarverbindlichkeiten wurden im Jahr 2007 um 8,5 Mio. Fr. auf 22,3 Mio. Fr. abgebaut – ohne dass dabei die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten zugenommen haben.

Die Position Ausschüttungen beinhaltet die an der letztjährigen Generalversammlung beschlossene Auszahlung einer Sonderrückvergütung von 5 Mio. Fr. Sie ist inzwischen im Frühjahr 2008 an unsere Mitglieder ausbezahlt worden.

Das Genossenschaftskapital verzeichnete im letzten Jahr eine erfreuliche Zunahme auf 27,8 Mio. Fr. Die Verzinsung unseres Genossenschaftskapitals von derzeit 5% darf als sehr attraktiv bezeichnet werden.

Die freien Reserven wurden anlässlich der letztjährigen Gewinnverwendung um 3,0 Mio. Fr. auf 29,5 Mio. Fr. aufgestockt.

Die Reserve für Sonderrückvergütung wurde ebenfalls anlässlich der letztjährigen Gewinnverwendung um 3,0 Mio. erhöht – und anschliessend eine Auszahlung von 5,0 Mio. beschlossen. Im Betrag von 1,5 Mio. Fr. per 31.12.2007 ist die vorgeschlagene diesjährige Zuweisung noch nicht enthalten.

Der Vortrag aus alter Rechnung sowie das Unternehmensergebnis 2007 stehen heute der Generalversammlung für die Gewinnverwendung zur Verfügung. Der Präsident wird unter Traktandum 3.4 darauf zurückkommen.

### *Zusammenfassung*

Zusammenfassend darf ich festhalten, dass die HG COMMERCIALE erneut eine sehr gesunde Bilanz vorweisen kann. Der Jahresgewinn ist im Jahr 2007 nochmals höher als im Vorjahr ausgefallen. Unterstützt hat uns dabei nicht zuletzt auch das derzeitige freundliche Marktumfeld.